

Evangelische Kirche von Westfalen

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung



PfarrerIn Elke Rudloff
TEL 02304 755-149
FAX 02304 755-157
Elke.Rudloff@institut-afw.de

RUNDMAIL 2 - 2021

Liebe Prädikanten, liebe Prädikantinnen,
liebe Laienprediger, liebe Laienpredigerinnen,

etwas erschrocken hörte ich neulich die Klage, dass Ehrenamtliche nur noch wenig von ihrer Kirche oder Gemeinde erfahren. Meine persönliche Wahrnehmung ist anders, ich sehe offene Kirchen, kreative Mitmachangebote und neue digitale Formate. Aber das Angebot unterscheidet sich tatsächlich von Region zu Region.

Ein ungeplanter Vorteil in der Pandemie ist, dass wir „digital reisen“ können. Und so gebe ich Ihnen heute Tipps, wohin die Reise per Mausclick in meinen Augen lohnt:

Veranstaltungen

Online-Vortragsreihe: Christentum und Judentum? - Näher als du denkst!

- 5. Mai 2021: Jesus, ein Jude!
- 2. Juni 2021: Jesus, ein Palästinenser
- 7. Juli 2021: Ecclesia und Synagoga

Jesu Botschaft ist nur vor dem Hintergrund des jüdischen Glaubens verständlich. Ebenso ist sie aber nur aus einer zeit- und ortsgebundenen Kultur heraus nachvollziehbar. Der Referent zeigt Bilder aus Israel (v.a. Jerusalem) und Palästina, die mit dem Wirken Jesu in Verbindung stehen. Dazu werden als kurze, anschauliche Einführung in den jüdischen Glauben Erklärungen gegeben und Fragen gestellt, die zum Mitdenken und Diskutieren anregen. Der dritte Vortrag wirft einen kritischen Blick auf die kunsthistorische Auseinandersetzung des christlichen Glaubens mit dem Judentum. Dabei zeigen sich markante Entwicklungslinien: Jahrhunderte lang begegneten sich beide auf Augenhöhe, bevor eine vermeintlich triumphierende Ecclesia sich über eine vermeintlich blinde Synagoga stellen will. Heute zeigt sich erneut, wie wichtig es ist, aus der Geschichte zu lernen. Gerade in Deutschland. Gerade für uns.

Zugangslink: <https://konferenz.bbb3.de/b/khg-4jk-bj4-4gs>
Zugangscode: 416822

Veranstaltungen | Katholische Erwachsenenbildung (keb-speyer.de)

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Veranstaltungsreihen in Pfalz und Saarland

[Weitere Informationen...](#)

Ökumenischer Kirchentag, 13.-16. Mai 2021

Der Ökumenische Kirchentag 2021 wird digital und dezentral.

[Zum Programm...](#)

Streitgespräche rund um Corona, Mai bis September 2021

Ökumenische Akademie Gera Altenburg

mit Experten aus der Wissenschaft, Politik und Kirche

[Mehr lesen...](#)

Zum Format: Ein Experte gibt einen Impuls. Zwei streitbare Zeitgenossen stehen für ein Pro und Contra ein. Anschließend sagt der Experte, was er für Erzählungen und was er für Fakten hält. Dann agiert das Publikum, wenn es vor Ort sein kann. Auch als Podcast erhältlich.

Zum [YouTube-Kanal...](#)

Videos über ökumenische Gespräche (Beichte, Tod und Ritus und manches mehr) können Sie [hier](#) abrufen.

Fortbildungsangebote

In Westfalen

Unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung](#), beim [Evangelischen Erwachsenenbildungswerk](#) und bei der [Evangelischen Bildungsstätte Bethel](#).

Die Fortbildung "[Quattro Stagioni](#): Liturgie durch die Jahreszeiten, verschiedene Gottesdienste in verschiedenen musikalischen Stilstiken" meiner Kollegin KMD Ute Springer am 01. Juni 2021 findet digital statt. Es sind noch einige Plätze frei. Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Material zum Selbststudium

[Auf diesem Padlet](#) finden Sie Links zu Videos, Podcasts und Texten zur Genesis - ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber hoffentlich für Sie interessant. Weitere Padlets folgen.

Mitmachen

EKD-weite Kampagne „Schick uns Dein Lied! Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch“ ab 2. Mai 2021

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst?

Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die werden gesucht. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form.

Schicken Sie Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Ab Sonntag, 2. Mai 2021, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der [Homepage der EKD](#) finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

Diskussion

Herzlichen Dank für die Beteiligung an der Diskussion über die Rahmenbedingungen der Prädikantenarbeit. Dies wird uns auch in Zukunft weiter beschäftigen, darum lasse ich das Padlet offen und lade Sie ein, sich dort auch weiterhin über die Kommentarfunktion (unten rechts an die einzelnen Posts) am gemeinsamen Austausch zu beteiligen.

[Zum Padlet...](#)

Rundbrief

Sollten Sie noch andere Prädikantinnen und Prädikanten kennen, die Interesse an diesem Rundbrief haben, aber deren E-Mail-Adresse uns nicht vorliegt, so machen Sie sie doch bitte auf die Bestellmöglichkeit auf unserer Homepage aufmerksam. Sollten Sie umgekehrt diesen Rundbrief nicht zugesandt bekommen wollen, können Sie ihn mit dem Link unten auf dieser Seite natürlich auch abbestellen.

[Zum Rundbrief..](#)

Langen Atem und Vertrauen behalten

Ich hatte das Glück, bei Jürgen Ebach (Altes Testament) zu studieren. Auf der Seite des DEKT steht seine Bibelarbeit zu Hiob, die er zwar bereits auf dem Dortmunder Kirchentag „vor Corona“ gehalten hat, die aber sehr gut in unsere Zeit passt.

Die Bibelarbeit von Jürgen Ebach „Vertrauen in der Katastrophe“ finden Sie [hier](#).

Ich ergänze diese Bibelarbeit mit dem Bild oben, das ich bei einem Spaziergang zufällig entdeckte. Das Kreuz aus Licht und Schatten, einige Sekunden nur war es zu sehen. Ich empfand es als kurzen Gruß von ganz oben, als hätte Christus in diesem Moment noch einmal gesagt „Siehe ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“.

Ich wünsche Ihnen solche Momente der Zuversicht – daheim oder in Gottes prächtiger Schöpfung.
Bleiben Sie gesund, getröstet und neugierig!

Ihre
Elke Rudloff

Bildnachweise

privat - IAFW

Institut für Aus-, Fort- und
Weiterbildung der Evangelischen
Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25 - 58239 Schwerte
Fon: 02304 / 755-257
Fax: 02304 / 755-157
institut-afw@institut-afw.de



[Abmelden](#)

© 2021 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen